

Empfehlungen

der Ausschüsse

zum

Vorschlag für eine Richtlinie des Rates zur Änderung der
Richtlinie 69/335/EWG betreffend die indirekten Steuern auf
die Ansammlung von Kapital

KOM(84) 403 endg.; EG-Dok. 9363/84

Punkt der 544. Sitzung des Bundesrates am 7. Dezember 1984

A

1. Der federführende Ausschuß für Fragen der Europäischen Gemeinschaften und der Wirtschaftsausschuß empfehlen dem Bundesrat, zu dem Richtlinienenvorschlag wie folgt Stellung zu nehmen:

Der Bundesrat begrüßt den vorliegenden Richtlinien-vorschlag, der den Mitgliedstaaten u. a. die Möglichkeit eröffnet, auf eine Erhebung der Gesellschaftsteuer zu verzichten.

Nach Ansicht des Bundesrates ist die Gesellschaftsteuer als Steuer auf die Ansammlung von Produktivkapital der Wirtschaft aus wirtschafts-, investitions-, wachstums-, innovations- und mittelstandspolitischer Sicht negativ zu beurteilen. Der Bundesrat teilt aus diesen Gründen die Meinung, daß das Ziel, den Unternehmen die Beschaffung von Risikokapital zu erleichtern, gerade bei der derzeitigen

Wirtschaftslage Vorrang vor der Wahrung der Steuereinnahmen aus der Gesellschaftsteuer haben sollte. Nach Ansicht des Bundesrates ließen zudem die mit dem Wegfall der Gesellschaftsteuer verbundenen positiven Wirkungen auf die Wirtschaft und auf die von der Wirtschaftsentwicklung abhängigen Steuern einen teilweisen Ausgleich für den Steuerausfall erwarten.

B

2. Der Finanzausschuß

empfiehlt dem Bundesrat, von der Vorlage Kenntnis zu nehmen.